

Sitzung Kirchgemeinderat vom 23. September 2026

## Eine neue Strategie für die Kirchgemeinde

**Unsere Kirchgemeinde soll eine neue Strategie erhalten. Der Kirchgemeinderat hat eine erste Diskussion dazu geführt.**

Mit der Zukunftskirche hat unsere Kirchgemeinde die Weichen Richtung Zukunft gestellt. In einem ersten Schritt sind neue Strukturen und innerhalb von diesen eine Geschäftsleitung geschaffen worden. Nun steht der nächste Schritt an: die Erarbeitung einer neuen Strategie für die Kirchgemeinde. Der Kirchgemeinderat hat eine erste Diskussion dazu geführt, unter anderem anhand von Fragen wie «Wo soll die Kirchgemeinde in 5, 10 oder 15 Jahren stehen?», «Wie soll sich die Kirchgemeinde anfühlen?» oder «Was muss bleiben, auch wenn sich vieles verändert?». Eine Fortführung der Diskussion über die neue Strategie ist für November vorgesehen.

### Zeichen der Erinnerung für Verdingkinder

Am 2. April 2027 findet im Kanton Solothurn auf Initiative des Regierungsrats ein Gedenktag für Menschen statt, die Opfer von fürsorglichen Zwangsmassnahmen waren. Ziel des Tages ist es, das Leid der Betroffenen anzuerkennen und im Gespräch über Generationen hinweg das Bewusstsein zu schärfen und an einer Zukunft zu arbeiten, in der solches Unrecht nicht mehr geschieht.

Die Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Region Olten will sich der gesellschaftlichen Verantwortung aus der Geschichte stellen und ein Zeichen der Erinnerung setzen. Am 2. April 2027 führen wir um 19.30 Uhr in der Pauluskirche eine Podiumsdiskussion durch. Unter dem Titel «Verdingkinder: Schicksal und Scham» werden Markus Imboden, Regisseur des Films «Der Verdingbub» und eine betroffene Person teilnehmen und ihre Sichtweisen und Erfahrungen teilen. Vorab wird ein Ausschnitt aus dem Film gezeigt. Unterstützt werden wir von der Stadt Olten und der Christkatholischen Kirchgemeinde Region Olten. Reservieren Sie sich das Datum. Es erwartet Sie ein Abend mit einem spannenden Gespräch und Einsichten in ein vielschichtiges Thema.

Am 4. April findet zudem um 10 Uhr in der Dorfkirche Starkirch-Wil ein Zeichen der Erinnerung für von fürsorglichen Zwangsmassnahmen betroffene Menschen statt.

### In Kürze

- **Weiterbildungsreglement:** Der Kirchgemeinderat hat das Weiterbildungsreglement überarbeitet und angepasst. Es deckt die fachliche und persönliche Weiterbildung der Mitarbeitenden ab. Ziel des Dokuments ist es, die Kompetenzen im kirchlichen Dienst zu sichern, Innovation zu fördern und die Arbeitszufriedenheit zu stärken. Je nach Art der Weiterbildung übernimmt die Kirchgemeinde einen definierten Prozentsatz an den Kosten. Das Weiterbildungsreglement bedarf noch der Zustimmung durch die Kirchgemeindeversammlung.
- **DGO:** An der Dienst- und Gehaltsordnung (DGO) hat der Kirchgemeinderat eine Verdeutlichung beim Höchstalter der Mitarbeitenden vorgenommen. Sie soll ermöglichen, Arbeitsverhältnisse über das Pensionsalter hinaus flexibler zu handhaben und individuell zu regeln. Die Anpassung muss ebenfalls von der Kirchgemeindeversammlung genehmigt werden.
- **Kinder, Hunde:** Kinder und Hunde am Arbeitsplatz können Diskussionen auslösen und zu Herausforderungen bei der Bewältigung der Arbeit führen. Um klare Rahmenbedingungen für die Anwesenheit von Kindern und Hunden zu schaffen, hat der Kirchgemeinderat zwei Leitlinien verabschiedet. So dürfen Kinder und Hunde nur mit Zustimmung der vorgesetzten Person an den Arbeitsplatz mitgenommen werden. Bei Kindern soll dies zudem lediglich in begründeten Ausnahmefällen möglich sein.
- **Bonus:** Der Kirchgemeinderat will den Mitarbeitenden auf Ende des Jahres anstelle eines Teuerungsausgleichs einen Bonus ausbezahlen. Er bewegt sich je nach Beschäftigungsgrad zwischen 300 und 700 Franken.

**Mitarbeitendenanlass:** Am 22. September hat erstmals ein Anlass für alle Mitarbeitenden stattgefunden. In Luzern standen für einmal nicht kirchliche oder administrative Themen auf dem Programm, sondern spielerische Aktivitäten, um die Zusammenarbeit und den Teamgeist zu stärken. Geschäftsleitung und Kirchgemeinderat sind sich einig, dass der Anlass gelungen ist. Eine Neuauflage für 2027 ist geplant.